

Jauchegrube in

„Unser

Ein Streit ums Wasser tobt in der 2000-Einwohner-Gemeinde Oftring: Wegen einer undichten Jauchegrube ist das Brunnenwasser von mindestens 20 Häusern verschmutzt und nicht genießbar. Die Betroffenen attackieren jetzt die Gemeinde!

„Wir können unser eigenes Wasser gar nicht mehr trinken“, ist der junge Oftringer und Junge-SP-Chef Roman Haidinger (20) mehr als aufgebracht: „Es sind mehr als 50 Bewohner betroffen, den Chefs der Ge-

Oftring ist undicht ● Jungpolitiker attackiert Ortschefin und tobt:

Wasser ist nicht trinkbar!“

meinde ist das aber völlig wurscht“, attackiert der junge Rote sogar eine Parteifreundin: „Mir ist das egal, ob wir in derselben Partei sitzen. Was hier aufgeführt wird, ist grob fahrlässig“, sagt Haidinger ganz ernst.

” Schon seit zwei Monaten wollen wir einen Termin bei der Bürgermeisterin – sie ignoriert uns aber!

Roman Haidinger, Oftring

Hintergrund ist die offenbar undichte Jauchegrube eines Bauern im Oftringer Ortsteil Kirchstetten: Die Gemeinde habe zwar den Auftrag gegeben, dass der Landwirt den Behälter für Fäkalien sanieren muss, geschehen sei aber nichts, beklagen sich auch andere Nachbarn: „Noch immer versickert die Jauche im Grundwasser und verschmutzt unsere privaten Brunnen von denen wir abhängig sind, weil's keine Ortswasserleitung gibt.“ Bürgermeisterin Ulrike Tauber (SP) kennt die Situation, will sich am Montag des Problems annehmen...



Foto: Chris Koller

Roman Haidinger ist stinksauer

Aus den
Bezirken

